

Lügen und Schwindeln als neuer Verhaltensmaßstab

– dank unserer christdemokratischen und -sozialen „Eliten“

Du sollst lügen!

Von Dr. Josef Thoma

□

[3]Als am Nachmittag des 14. März 2025 die Nachricht über die erfolgreiche Bestechung der Grünen über den Äther ging, wollten viele ihren Augen und Ohren zunächst nicht trauen. Dass schließlich auch Hubert Aiwanger, der bekannte bayerische Bierzell-Napoleon und Starkbierdichter vor seinem Herrn, das übliche Männchen baute – darauf kam's dann auch nicht mehr an.

Wäre es nur das übliche Hinterhertröten einer bierseligen Partei-Herde hinter ihrem Führer, wäre es nur die Aufweichung einer Schuldenbremse, wäre es nur der übliche Koalitionsschacher gewesen: Dann wäre das alles nach ein paar Wochen in unserem zerebralen Speicher unter dem Dateinamen „The show must go on“ abgespeichert und nach der nächsten Wahl endgültig gelöscht worden.

Doch nein; diesmal geht es um unendlich viel mehr als das. Und zwar um so viel mehr, dass nicht nur die Medien und all jene, die uns Tag für Tag die Welt erklären, sondern nicht zuletzt auch wir selbst uns davor scheuen, es auszusprechen, ja selbiges auch nur zu denken.

► Grundkonsens der Zivilisation

Versetzen Sie, sich, liebe Zuhörer, einfach mal zurück in ihre früheste kindliche Erinnerung: Dorthin wo ihr Denken, Ihre Seele, Ihr Charakter ihre erste Prägung erhalten hatten. Wo uns allmählich ein bestimmter allgemein akzeptierter Verhaltenskodex eingewebt wurde, sozusagen die Quintessenz einer über 2000-jährigen abendländischen Zivilisation (und je nachdem, welchen Anteil daran man der Ausbreitung des Christentums in seinen verschiedenen Spielarten zubilligt, ist es durchaus gerechtfertigt, auch von unserer christlich-abendländischen Zivilisation zu sprechen):

- Du sollst nicht lügen
- Du sollst nicht betrügen.
- Du sollst nicht stehlen.
- Du sollst dir deine Moral nicht mit noch so viel Geld abkaufen lassen.

Nicht, dass uns dieser allgemeine moralische Grundkonsens vor Irrungen und Wirrungen, persönlichen Krisen oder gar so schrecklichen Ereignissen wie Kriegen, Massakern oder Völkermorden bewahren könnte. Aber immerhin scheint nach vollbrachter Tat immer noch das Licht dieses allgemein gültigen moralischen Grundgerüsts in Form unseres schlechten Gewissens und unserer Reue ein wenig durch, und zeugt so vom Vorhandensein dieses Kodex und seiner Wirksamkeit.

- Du sollst nicht lügen
- Du sollst nicht betrügen.
- Du sollst nicht stehlen.

► Akzeptierte Geschäftsgrundlage

Bis zum 14. März 2025 also haben Eltern ihren Kindern, Religionsführer ihren Gläubigen, Lehrer ihren Schülern, Philosophen ihrer Gemeinde diese kleine Handvoll ethischer Grundsätze, vermittelt, und bis zu diesem Tag galt dies das die allgemein akzeptierte Geschäftsgrundlage menschlichen Zusammenlebens überhaupt. Eine Grundlage, die uns Schutz und Halt auch in turbulenten Zeiten gab, so wie die Schale einer Muschel ihrem zerfließlichen Innenleben Halt und Stütze gewährt.

Sie war die Grundlage des Vertrauens, ohne welches es unmöglich wäre, sich auf unsere Mitmenschen einzulassen, ohne sie käme kein Geschäftsabschluss, kein Vertrag zustande. Und ganz nebenbei war sie auch die unabwiesbare Geschäftslage der Demokratie. Denn der Wähler kann ja nur über das entscheiden, was ihm konkret zur Entscheidung vorgelegt wird.

Wenn letzteres aber bereits in sich eine lange geplante, sorgfältig vorbereitete absichtliche Fälschung ist, dann handelt es sich bei der Wahl des 23. Februar 2025 nicht bloß beschönigend um einen Wählerverrat, nicht bloß nur um den Bruch eines Wahlversprechens – sondern um einen gewerbs- und bandenmäßigen Betrug aus dem Dunstkreis des organisierten Verbrechens.

Am 14. März diesen Jahres wurde das jahrtausendalte ethische Grundgerüst unserer menschlichen Existenz vor den Augen der ganzen Welt eingerissen, unwiederbringlich zerstört und in sein Gegenteil verkehrt. Seither gilt:

- Du darfst lügen, wenn es zu Deinem Vorteil ist
- Du darfst betrügen, um Macht zu erlangen.
- Du darfst stehlen – und zwar möglichst so viel, daß für das Schmierestehen all deiner Kumpanen noch reichliche Belohnung abfällt.

► Merz, das neue Sinnbild für Lüge und Betrug

Die Verantwortung dafür ausschließlich auf das neue personalisierte Sinnbild für gewohnheitsmäßige Lüge, Betrug und Bestechung abzuladen, also auf Friedrich Merz, wird der Ungeheuerlichkeit des Zerstörung unseres bisherigen Wertegerüsts nicht gerecht. Dass von diesem Zerrbild eines politischen Unterhändlers nichts anderes zu erwarten war, dass dieser Mann weder Grundsätze noch Werte achtet, seinem persönlichen Ehrgeiz alles und alle unterordnet und dabei über Leichen geht, dass dieser Mann nichts erreichen, sondern nur etwas werden will: Das konnten außer der vielgescholtenen Angela Merkel auch all diejenigen erkennen, die sich ein unbestechliches Urteil bewahrt hatten – und zwar bereits überdeutlich im Vorfeld der Wahl.

Eine auf perfide Weise verkohlte, entmerkelte, abgescholtzte, verbaerbockte & verhabeckte übelst abgewirtschaftete Republik soll demnächst ausgemerzt werden.
Was lassen sich die Menschen in diesem Land noch alles widerstandslos gefallen?! (H.S.)

»Die Politiker Deutschlands und der EU stecken so tief im Arsch der USA und Israel, dass noch nicht mal mehr die Farbe ihrer Schuhsohlen zu erkennen ist!« (H.S.)

◆◆◆

Aber Charaktere wie Friedrich Merz, sofern man in diesem Zusammenhang von Charakter überhaupt noch sprechen will, sind nichts ohne ihre Gefolgschaft aus servilen Mitläufern, die im vorliegenden Falle noch dumm genug sind zuzugeben, dass das alles längst geplant war, dass die Eilbedürftigkeit der Bundestagssitzungen nur einem Gerücht – dem angeblichen NATO-Austritt Donald Trumps – geschuldet war, das sich schon nach 24 Stunden als Fata Morgana entpuppt hatte.

Merz, das neue personalisierte Sinnbild für Lüge und Betrug

Merzismus: die Begabung, sich permanent ins eigene Bein zu schießen.

Es stockt einem nur noch der Atem, mit welcher Dreistigkeit Friedrich Merz, Markus Söder und ihre Kamarilla von CDU und CSU den fragenden Journalisten, den besorgten Bürgern und ihrer bierselig gröhrenden Gefolgschaft – unter missbräuchlicher Nutzung des Namens ihres Religionsführers sich als „Christdemokraten“ gerierend – glatt und ohne rot zu werden ins Gesicht logen und lügen.

◆◆◆◆

»Von Menschen ohne Rückgrat kann man nicht verlangen,
daß sie für ihre Fehler geradestehen.«
(-Ernst Ferstl)

◆◆◆◆

Friedrich Merz'sches Geschwafel wird immer häufiger enttarnt:
„Der Kerl ist eine personalisierte Mogelpackung!“ - „Der Kerl lügt!“
„Der Kerl ist ein Kriegstrommler und hält Wahlversprechen nicht!“
„Der Kerl ist ein rückgratloser Schwanzanzieher ohne Konturen!“

„Und woher weißt du das alles?“
„Seine Lippen haben sich bewegt!“

◆◆◆◆

»Wir wissen, sie lügen.
Sie wissen, sie lügen.
Sie wissen, dass wir wissen, sie lügen.
Wir wissen, dass sie wissen, dass wir wissen, sie lügen.
Und trotzdem lügen sie weiter.«
(Alexander Solschenizyn, * 1918; † 2008)

◆◆◆◆

»Spieglein Spieglein an der Wand,
wer ist der größte Lügner im ganzen Land?
Es ist der Spiegel an der Wand.«
(-Friedrich Merz, in den Mund gelegt von Helmut Schnug)

◆◆◆◆

«Der Staat ist eine Institution, die von Banden geführt wird,
die aus Mördern, Plünderern und Dieben besteht, umgeben von
willfähigen Handlangern, Propagandisten, Speichelleckern, Gaunern,
Lügnern, Clowns, Scharlatanen, Blendern und nützlichen Idioten
- eine Institution, die alles verdeckt und verdunkelt, was sie berührt.»
(- Prof. Hans-Hermann Hoppe)

◆◆◆◆

Wie sie sich nur wenige Stunden nach der Wahl erdreisteten, sich an dem von den nachfolgenden Generationen in unvorstellbarer Höhe zusammengeklauten Geld schadlos zu halten. So etwa muss es gewesen sein, als die Soldaten das Los über die Kleidung eines Gekreuzigten warfen; so etwa muss es zugegangen sein, als zu Zeiten Boris Jelzins die russischen Oligarchen das Vermögen des russischen Volkes unter sich verhöckerten.

► Schmierentheater fürs dumme Volk

Eher zum Lachen reizt da die Volte der Grünen, die bei 50 Milliarden noch an der Glaubwürdigkeit von Friedrich Merz zweifelten und diese Zweifel angesichts einer Beute von schließlich 100 Milliarden plötzlich fahren ließen. Heute wissen wir: Es war nur ein erbärmliches Schmierentheater fürs dumme Volk. Und Parteigenossen, die einer solch erbärmlich primitiven Vorstellung ihres Führers Markus Söder frenetischen Beifall spenden, würden auch einem Pavian zujubeln, wenn er nur im Takt des bayerischen Defiliermarsches geknnt mit seinem roten Hintern wackelte.

Fuck the fucking fuckers before the fucking fuckers fuck you once more

1.700 Milliarden Schulden auf Kosten unserer Kinder sind eine unvorstellbare Summe. und sie sind das eine. Viel schlimmer ist das andere, was seit dem 14. März 2025 gilt. Von nun an erzählen es die Eltern ihren Kindern, lehren es die Lehrer ihre Schüler, predigen es die Kirchenfürsten von der Kanzel, erklären es die Philosophen ihrer Gemeinde:

- Du sollst lügen
- Du sollst betrügen
- Du sollst stehlen, solange es zu Deinem Vorteil ist!

Und sollten Sie, liebe Zuhörer, sich künftig deswegen verantworten müssen, dann verweisen Sie einfach auf Friedrich Merz und seine christlich- demokratischen und christlich-sozialen Kumpanen. Dann sind Sie immer auf der richtigen Seite.

Dr. Josef Thoma

- **Du sollst lügen** (Dauer 09:59 Min.)

»#NichtMeinKanzler und Brandbeschleuniger Fritze Merz. Das Lied der Unken. Das Lamento ist groß.« Von Gerhard Mersmann, im KN am 27. Mai 2025 >>[weiter](#) [4].

»Merz'sches Konsortium von Selbstüberschätzern. Unzurechnungsfähigkeit aus Größenwahn. Von falscher Rason und gerechtem Zorn.« Von Gerhard Mersmann, im KN am 22. Mai 2025 >> [weiter](#) [5].

»Auf in den Dritten Weltkrieg! Sterben für Friedrich Merz?« Von Dr. Josef Thoma, im KN am 02. Mai 2025 >>[weiter](#) [6].

»Merz und Klingbeil: eine unheilige Allianz. Der Wählerbetrug wird immer gigantischer. Die Deutschen werden finanziell geschröpft wie nie.« Von Daniel Matissek, im KN am 22. April 2025 >> [weiter](#) [7].

»CDU-SPD: Weiter so mit noch mehr Schulden. Die neue Koalitionsvereinbarung: Ändere wenig, bewahre viel!« Von Dennis Riehle, im KN am 17. April 2025 >>[weiter](#) [8].

»Alle betrogen und verarscht: Friedrich Merz. Für Christen und Demokraten UNWÄHLBAR« Von Dr. Josef Thoma, im KN am 9. April 2025 >>[weiter](#) [9].

»Lügen und Schwindeln als neuer Verhaltensmaßstab – dank unserer christdemokratischen und -sozialen „Eliten“. Du sollst lügen!« Von Dr. Josef Thoma, im KN am 19. März 2025 >> [weiter](#) [2].

»Deutschland ruinieren, um eine neue Welt zu erschaffen: Der Größenwahn des Friedrich Merz kostet uns unsere Existenz!« Von Dennis Riehle, ANSAGE.org, 17. März 2025 >> [weiter](#) [10].

»Linksputsch mit Hilfe der CDU: „Merz“ lautet ab sofort das neue Synonym für Verräter!« Von Daniel Matissek, ANSAGE.org, 15. März 2025 >> [weiter](#) [11].

»Friedrich Merz: Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit – und tschüss. Friedrich Merz erklärt seinen Rücktritt! Leider nur eine Satire!« Von Meinrad Müller, im KN am 12. März 2025 >> [weiter](#) [12].

»Lügen gehören zum politischen Geschäft, das haben wir längst akzeptiert. Doch Fritze Merz ist selbst zum Lügen unfähig!« Von Dr. Josef Thoma, im KN am 11. März 2025 >> [weiter](#) [13].

»Personifizierte Mogelpackung: Friedrich Merz. Der Riesenbluff der CDU: Merz und der größte Wahlbetrug aller Zeiten.« Von Uwe Rapolder, im KN am 07. März 2025 >> [weiter](#) [14].

»Skandalöser Merz-Auftritt vor Schulkindern. »Angst vor Putin ist der schlechteste Ratgeber«. #nichtmeinkanzler Merz betreibt Kinderfrühkonditionierung. Von Helmut Schnug, im KN am 27. Februar 2025 >> [weiter](#) [15].

»Wie glaubhaft ist die Merz-CDU? Machtübernahme zum Machterhalt.« Von David Cohnen, im KN am 23. Februar 2025 >>[weiter](#) [16].

»Ein Mann von gestern kann nicht das Morgen gestalten. Friedrich Merz: Mann ohne Eigenschaften und Rückgrat. "Weiter so" plus Aussicht auf Weltkrieg.« Von Klaus Rißler, im KN am 22. Dezember 2024 >> [weiter](#) [17].

»Frieden gibt's nur auf dem Friedhof - Friedrich Merz (Dauer: 1:02 Min.)

Oligarchie*: Herrschaft der Wenigen.

Plutokratie*: Die Herrschaft des Geldes, auch Geldadel genannt

Autokratie*: Selbstherrschaft, durch sich selbst legitimierte Herrschaft

Demokratie*: Herrschaft des Volkes / Volksherrschaft, der Alptraum der Mächtigen

Repräsentative Demokratie*: Demokratievortäuschung, um Widerstand gegen Fremdbestimmung zu unterlaufen

»Unsere Demokratie« **™**: Vereinnahmung der Staatsmacht - der Staat wird zur Beute einer Machelite

»Wehrhafte Demokratie«*****: Demokratiezerstörung wird in "Verteidigung der Demokratie" umgelogen (Orwell'sche DoubleSpeak)

Scheindemokratie*: wenn LINKS-GRÜN-WOKE zur herrschenden Brandmauer wird (von diversen Soziopathen empfohlen)

Fassadendemokratie*: Demokratie als täuschende Attrappe, wo hinter den Kulissen nichts ist

Korporatokratie*: Herrschaft der Großkonzerne / Konzernfaschismus

Kleptokratie*: Herrschaft nepotistischer, korrupter, sich selbst bereichernder Gieriger / Unersättlicher^[1]

Kakistokratie*: Die Herrschaft der Schlechtesten im Buntkaputtland Deutschland

Arschlokratie*: Die Herrschaft durch Arschlöcher

Analkratie*: Eine Sonderform der Demokratie, welche aber bereits im Arsch ist!

Idiokratie*: Angestrebte Volksverdummung, perfide & skrupellose Konditionierung der

Gesellschaft hin zur kollektiven Totalverblödung sowie Heranzüchtung nützlicher Idioten

Expertokratie*: Die Regierung bemüht sogenannte Experten, die das sagen, rechtfertigen oder fordern, was die Regierung gesagt haben möchte (Maulhuren)

*All dies ist in der „Vielfalt“ des deutschen Bunt-Kaputtlandes erstmalig vereint

^[1]„Was ist der Kern des Bösen? Was gibt ihm die Kraft, also was ist die Kernkraft des Bösen?“

Habgier - Gier und Habgier!“ (-Georg Schramm)

(HELMUT SCHNUG + LOGOS)



► **Quelle:** Dieser Kommentar von Dr. Josef Thoma erschien am 18. März 2025 unter dem Titel **Du sollst lügen!** zunächst als Video auf YouTube (s.o.), dann ebenfalls am 18. März 2025 als Texttranskript auf [ANSAGE.org](#) [18].

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. **Möchtegernkanzler Friedrich Merz** in den Mund gelegt: **»ICH HABE DEUTSCHLAND AN ROT UND GRÜN VERKAUFT, UM ENDLICH KANZLER ZU WERDEN.«**. **Urheber/Quelle:** Netzfund auf X, Facebook und Instagram. Der Urheber kann sich gerne melden und wird dann namentlich genannt.

Es ist aber nicht so, dass Friedrich Merz seinen Charakter verborgen gehalten hätte:

Am 10.11.2024 erklärt Merz, wenn Putin sein Bombardement nicht einstellt, würde die Reichweitenbegrenzung der Waffen aufgehoben und Taurus geliefert – am 03.12.2024 sagt Merz, er hätte zu keinem Zeitpunkt ein Ultimatum gestellt.

Am 06.12.2024 empfiehlt Merz den Rumänen die pro-europäische Kandidatin Elena Lasconi zu wählen – am 29.12.2024 findet Merz einen Wahlauftritt von Elon Musk als übergriffig und kann sich an keine Einmischung in den Wahlkampf eines befreundeten Landes erinnern.

Am 05.12.2024 verteidigt Merz die Schuldenbremse, die das Geld der jungen Generation schütze – am 05.03.2025 erklärt Merz die Verteidigungsausgaben von den Beschränkungen der Schuldenbremse freizustellen.

Am 01.02.2025 verspricht Merz ein Einreiseverbot in die Bundesrepublik Deutschland für alle ohne gültige Einreisedokumente – am 04.02.2025 sagt es Merz sehr deutlich **Niemand von uns spricht über Grenzsicherungen. Niemand.**

Erst die Wähler, die von genau dieser Art Politiker geführt werden wollen, haben Friedrich Merz erst in die Lage versetzt, Deutschland zu ruinieren.

2. **»Du kannst politische Stinktiere nicht überstinken, egal wie selten du dich auch duschst«** (Helmut Schnug). **Foto OHNE Textinlet:** sipa / Silvia, Moormerland / Landkreis Leer in Ostfriesland. (user_id:62896). **Quelle:** [Pixabay](#) [19]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [20]. >> **Foto** [21]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

3. **Joachim-Friedrich Martin Josef Merz** (* 11. November 1955 in Brilon) ist ein deutscher Politiker (CDU). Er ist seit dem 31. Januar 2022 Bundesvorsitzender der CDU sowie seit dem 15. Februar 2022 Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und somit Oppositionsführer im 20. Deutschen Bundestag.

Bildbeschreibung: Friedrich Merz auf dem 28. Politischen Aschermittwoch der CDU Thüringen am 26. Februar 2020 in Apolda. **Originalfoto OHNE Textinlet:** Copyright © Olaf Kosinsky, Mainz - seit 2009 als Autor und Fotograf in der Wikipedia aktiv, hauptsächlich in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Geschichte. **Kontakt:** info@kosinsky.eu. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [22]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“ lizenziert ([CC BY-SA 3.0 DE](#) [23]). Die Lizenzbedingungen sind die Voraussetzung für eine kostenfreie Nutzung. **ACHTUNG:** Das Textinlet wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Foto eingearbeitet. Die Lizenz bleibt natürlich bestehen. >> [Originalfoto](#) [22].

4. **Joachim-Friedrich Martin Josef Merz** (* 11. November 1955 in Brilon) ist ein deutscher Politiker (CDU). Er ist seit dem 31. Januar 2022 Bundesvorsitzender der CDU sowie seit dem 15. Februar 2022 Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und somit Oppositionsführer im 20. Deutschen Bundestag.

Mit Fritze Merz begegnen wir einem arroganten, eitlen, selbstverliebten Pfau, dem nicht einmal die Anfangsgründe des erfolgreichen, lebenswürdigen immerhin mit einem Fünkchen Wahrheit gewürzten politischen Alltagsschwindels geläufig sind. Diesem Mann beim Lügen zuzusehen, seine gockelhaft gestelzte Rhetorik, seine dilettantische Gestik und seinen Entschlossenheit mimenden grotesken Wankelmut mit ansehen zu müssen, bereitet inzwischen sogar vielen seiner leidensfähigsten Parteigenossen körperliche Schmerzen. Es gibt bereits zahlreiche Parteiaustritte auf allen Ebenen und das ist verdammt gut so!

Foto: Copyright © Tobias Koch / Prachatai web newspaper. **Quelle1:** offizieller X-Account von Friedrich Merz und seinem Team: https://x.com/_FriedrichMerz / X @_FrierichMerz. **Quelle2:** [Flickr](#) [24]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [25]) lizenziert.

5. **Aufkleber MERZ MUSS WEG. Foto:** Kung Future. **Quelle:** [unsplash.com](#). >> [Foto](#) [26]. Kostenlos zu verwenden im Rahmen der [Unsplash Lizenz](#) [27]. Unsplash gewährt Ihnen eine unwiderrufliche, nicht-exklusive, weltweite Urheberrechtsschutzlizenz zum kostenlosen Herunterladen, Kopieren, Bearbeiten, Verbreiten, Aufführen und Verwenden von Bildern von Unsplash, auch für kommerzielle Zwecke, ohne Erlaubnis der Fotografin, des Fotografen oder von Unsplash oder von Urheberangaben. Diese Lizenz beinhaltet nicht das Recht, Bilder von Unsplash

zusammenzustellen, um einen ähnlichen oder konkurrierenden Service zu replizieren.

6. Glühendes Ceranfeld: Wie bekifft muß man sein, um seine Totengräber auch noch zu wählen? - Wenn man sein Ohr auf die heiße Herdplatte legt, kann man sogar selbst riechen, wie blöd man ist. Man kann es für einen Moment sogar noch hören. **Foto OHNE Textinlet:** rkit / Rupert Kittinger-Sereinig, Graz/Österreich (user_id:646249). **Quelle:** [Pixabay](#) [19]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [20]. >> **Foto** [28]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

7. Karikatur: **Nimm das Recht weg - was ist ein Staat dann anderes als eine Räuberbande**

«Der Staat ist eine Institution, die von Banden geführt wird, die aus Mördern, Plünderern und Dieben besteht, umgeben von willfährigen Handlangern, Propagandisten, Speichelleckern, Gaunern, Lügern, Clowns, Scharlatanen, Blendern und nützlichen Idioten - eine Institution, die alles verdrückt und verdunkelt, was sie berührt.» (- Prof. Hans-Hermann Hoppe)

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [29]. Lieber Götz: herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Deiner Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [30] und [HIER](#) [31].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** [wiedenroth-karikatur.de/](#) [32].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/luegen-und-schwindeln-als-neuer-verhaltensmassstab>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11483%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/luegen-und-schwindeln-als-neuer-verhaltensmassstab>
- [3] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/friedrich_merz_moralische_verkommenheit_luegner_merzismus_merzokratie_opportunist_schwanzeinzieher_seelenverkaeuer_sonderschulden_umfaller_waehlertau_netzwerk.jpg
- [4] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/nichtmeinkanzler-und-brandbeschleuniger-fritze-merz>
- [5] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/merzsches-konsortium-von-selbstueberschaetzern>
- [6] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/auf-den-dritten-weltkrieg>
- [7] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/merz-und-klingbeil-eine-unheilige-allianz>
- [8] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/cdu-spd-weiter-so-mit-noch-mehr-schulden>
- [9] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/alle-betrogen-und-verarscht-friedrich-merz>
- [10] <https://ansage.org/deutschland-ruinieren-um-eine-neue-welt-zu-erschaffen-der-groessenwahn-des-friedrich-merz-kostet-uns-unsere-existenz/>
- [11] <https://ansage.org/linksputsch-mit-hilfe-der-cdu-merz-lautet-ab-sofort-das-neue-synonym-fuer-verraeter/>
- [12] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/merz-ich-danke-fuer-ihre-aufmerksamkeit-und-tscheuss>
- [13] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/luegen-gehoren-zum-politischen-geschaef>
- [14] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/personifizierte-mogelpackung-friedrich-merz>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/skandaloeser-merz-auftritt-vor-schulkindern>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/wie-glaubhaft-ist-die-merz-cdu>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ein-mann-von-gestern-kann-nicht-das-morgen-gestalten>
- [18] <https://ansage.org/du-sollst-luegen/>
- [19] <https://pixabay.com/>
- [20] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [21] <https://pixabay.com/de/photos/stinktier-s%C3%A4ugetier-braun-weiss-853083/>
- [22] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20200226_Friedrich_Merz_Politischer_Aschermittwoch_CDU_Th%C3%BCringen_Apolda_by_OlafKosinsky_0870.jpg
- [23] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.de>
- [24] <https://www.flickr.com/photos/prachatai/54349373958/>
- [25] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de>
- [26] <https://unsplash.com/de/fotos/eine-stange-mit-einem-aufkleber-darauf-auf-dem-merz-steht-0uCwn5x9aig>
- [27] <https://unsplash.com/de/lizenz>
- [28] <https://pixabay.com/de/photos/ceranfeld-herdplatte-herd-hei%C3%9F-2269533/>
- [29] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
- [30] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/10331471554>
- [31] https://www.wiedenroth-karikatur.de/KariAblage201111/20111118_Staat_Raeuberbande_Reichstag.jpg
- [32] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/anakratie>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/apparatschiks>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arroganz>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arschlochkratie>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bayerischer-defiliermarsch>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/blasiertheit>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bruch-der-wahlversprechen>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christdemokraten>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dekadenz>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dreistigkeit>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/du-darfst-lügen>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dummdreistigkeit>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/du-sollst-nicht-lügen>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/du-sollst-nicht-stehlen>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/expertokratie>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gefallsucht>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/generationenbetrug>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/generationenverarschung>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gewerbs-und-bandenmassiger-betrug>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eitelkeit>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/farbe-ihrer-schuhsolen>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fuck-fucking-fuckers-fucking-fuck-you-once-more>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gewohnheitsmassige-lüge>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hans-hermann-hoppe>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hinterfotzigkeit>
- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hinterhertröten>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hochmut>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hubert-aiwanger>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/idiokratie>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/josef-thoma>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kakistokratie>
- [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzleranwarter>
- [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerdarsteller>
- [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerkandidat>
- [67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/koalitionsschacher>
- [68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lugennase>
- [69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lugenorgien>
- [70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lugensucht>
- [71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lugner>
- [72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/marionettenpolitiker>
- [73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/markus-soder>
- [74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/merzismus>
- [75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/merzokratie>
- [76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/merz-muss-weg>
- [77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mochtegerkanzler>
- [78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/moralischer-grundkonsens>

[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/moralische-verkommenheit>
[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/opportunist>
[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteisoldaten>
[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pathologischer-lugner>
[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pathologisches-lugen>
[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politclown>
[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politganoven>
[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politgesindel>
[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politikergesindel>
[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politische-stinktiere-nicht-uberstinken>
[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politschergen>
[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pseudologia-phantastica>
[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rauberbande>
[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rekordschulden>
[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ruckgratlosigkeit>
[94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsausgaben>
[95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russlandhasser>
[96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schmierentheater>
[97] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schuldenbremse>
[98] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schuldenfalle>
[99] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schuldenkoalition>
[100] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schuldenmacher>
[101] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwanzeinzieher>
[102] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwindeln>
[103] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstbesoffenheit>
[104] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstgefälligkeit>
[105] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstüberschätzung>
[106] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstverliebtheit>
[107] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/servile-mitläufer>
[108] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/snobismus>
[109] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sondersschulden>
[110] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sondervermogen>
[111] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spieglein-spieglein-der-wand>
[112] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsstreich>
[113] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/umfaller>
[114] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/unverfrorenheit>
[115] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verhaltenskodex>
[116] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verhaltensmassstab>
[117] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vertrauensmissbrauch>
[118] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlertauschung>
[119] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlerverschung>
[120] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlerrerrat>